

1.650,- Euro gegen Mangelernährung und für Chancengleichheit

Beim 17. Zitronenkrämerlauf in Bekond stand neben dem Laufen zum historischen Zitronenkrämerkreuz auch die Unterstützung von Projekten der Welthungerhilfe im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Foto: Holger Teusch

Aus den eingegangenen Startgeldspenden wird Bekond aktiv e.V. insgesamt 1.650,- Euro für die Schulspeisungsprojekte im Norden Burundis zur Verfügung stellen. Burundi ist ein Nachbarland von Ruanda und eines der ärmsten Länder der Welt.

Gemeinsam mit dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen fördert die Welthungerhilfe dort ein umfangreiches Schulkantinenprogramm, das die Bildungschancen der Kinder dort entscheidend verbessert.

Die Schulkantinen beugen Mangelernährung vor. Das Hilfsprogramm stellt auch sicher, dass Mädchen gleichberechtigte Chancen erhalten. Es fördert die regionale Landwirtschaft und außerdem wird durch den Bau von Toiletten und Regenwassertanks die Hygiene nachhaltig verbessert.

Ca. 45,- Euro reichen aus um im Projektgebiet ein Schulkind ein Jahr lang mit warmen Mittagessen zu versorgen.

Mit der Spende aus Bekond kann daher in etwa das Mittagessens für eine ganze Schulklasse ein Jahr lang gesichert werden.

Hier ein Foto vom Bau einer Schule in Burundi und der Verteilung von Monatsbinden für die Mädchen, damit diese auch während ihrer Periode zur Schule gehen können.



Eine Aktion
zugunsten der



**WELT
HUNGER
HILFE**